

Vorverstärker
Bedienungsanleitung
16

DEUTSCH


azur

840E

 **Cambridge Audio**
Your music + our passion

Wichtige Sicherheitsanweisungen

Bitte lesen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit sorgfältig die folgenden Anweisungen, bevor Sie versuchen, das Gerät an das Netz anzuschließen. Die Befolgung dieser Hinweise verhilft Ihrem Gerät auch zu bester Leistung und einer verlängerten Lebensdauer:

1. Diese Anleitung lesen.
2. Die Anleitung aufbewahren.
3. Alle Warnungen beachten.
4. Alle Anweisungen befolgen.
5. Das Gerät nicht in der Nähe von Wasser betreiben.
6. Nur mit einem trockenen Tuch reinigen.
7. Die Lüftungsschlitze nicht abdecken. Nur gemäß Herstelleranleitung installieren.
8. Installieren Sie das Gerät fern von Heizquellen wie Heizkörpern, Öfen oder anderen Wärme produzierenden Geräten (einschließlich Verstärkern).
9. Nutzen Sie die Sicherheit eines geerdeten oder gepolten Steckers (Großbritannien). Ein polarisierter Stecker hat zwei Kontaktstifte, von denen einer verbreitert ist. Ein Stecker mit Erdleiter hat zwei Stifte und einen zusätzlichen Erdleiter. Der verbreiterte Stift bzw. die Erdleitung dienen zu Ihrer Sicherheit. Wenn der mitgelieferte Stecker nicht in Ihre Dose passt, hilft Ihnen Ihr Elektriker beim Austausch der veralteten Netzsteckdose.
10. Schützen Sie das Stromkabel vor unbeabsichtigten Beschädigungen durch Betreten, Knicken oder Quetschen, besonders im Bereich des Netzsteckers, der Steckdosen und der Austrittsstelle des Kabels aus dem Gehäuse.
11. Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller empfohlenen Anbau- oder Zubehörteile.
12. Nur die vom Hersteller empfohlenen bzw. mit diesem verkauften Rollmöbel, Ständer, Stative, Klammer oder Tische verwenden. Bitte Vorsicht vor Verletzungen durch Kippen beim Verschieben beweglicher HiFi-Möbel mit dem Gerät zusammen. 
13. Trennen Sie das Gerät bei Gewitter oder während längerer Nichtbenutzung vom Netz.
14. Lassen Sie alle Wartungsarbeiten von qualifiziertem Fachpersonal durchführen. Wartungsarbeiten sind erforderlich, wenn das Gerät auf irgendeine Weise beschädigt ist, beispielsweise Netzkabel oder Netzstecker defekt sind, Flüssigkeit in das Gehäuse eingedrungen ist oder Gegenstände hinein gefallen sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, nicht normal funktioniert oder gestürzt ist.

WARNUNG - Um Brände oder Elektroschocks zu vermeiden, das Gerät niemals Regen oder Feuchtigkeit aussetzen.

Das Gerät gehört zur Schutzklasse 1 und muss an eine Netzsteckdose mit Schutzleiter angeschlossen werden.

Das Gerät muss so aufgestellt sein, dass ein Entfernen des Netzsteckers aus der Steckdose (oder vom rückwandigen Netzverteiler) jederzeit möglich ist. Wenn der Netzstecker zum Trennen der Stromversorgung verwendet wird, muss dieser stets problemlos zu erreichen sein. Nur das mitgelieferte Netzkabel verwenden.

Bitte sorgen Sie für ausreichende Belüftung (nach allen Seiten mindestens 10cm). Platzieren Sie keine Gegenstände auf dem Gerät. Das Gerät darf nicht auf einem Teppich oder einer anderen weichen Fläche aufgestellt werden, und die Belüftungsschlitze müssen immer frei gehalten werden. Die Lüftungsschlitze nicht mit Gegenständen wie Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen oder ähnlichem verdecken.

Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wasser betrieben werden, oder Tropf-/Sprühwasser bzw. anderen Flüssigkeiten ausgesetzt werden. Auf dem Gerät dürfen keinerlei Gegenstände platziert werden, die mit Flüssigkeit gefüllt sind (beispielsweise Vasen).



Das Symbol eines Blitzes mit einem Pfeil in einem gleichseitigen Dreieck weist den Benutzer auf eine nicht isolierte 'gefährliche Spannung' innerhalb des Gerätegehäuses hin, deren Stärke für einen elektrischen Schlag ausreichend sein kann.

Das Ausrufezeichen in einem gleichseitigen Dreieck weist den Benutzer auf wichtige Betriebs- und Wartungsanleitungen in der Begleitdokumentation des Gerätes hin.

WEEE-Symbol



Die durchgestrichene Abfalltonne ist das EG-Symbol für die getrennte Entsorgung von Elektronikschrott. Dieses Produkt enthält elektrische und elektronische Bauteile, die wieder verwendet oder wiederverwertet werden sollten und nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Bitte bringen Sie das zu entsorgende Gerät Ihrem Vertragshändler zurück oder erfragen Sie dort nähere Auskünfte.

CE-Kennzeichnung



Dieses Produkt ist bei ordnungsgemäßer Installation im Sinne dieses Handbuchs konform zu den europäischen Direktiven Niederspannung (2006/95/EC) und EMC (elektromagnetische Kompatibilität - 89/336/EEC). Zur nachhaltigen Konformität sollte mit diesem Produkt nur Zubehör von Cambridge Audio eingesetzt werden und die Wartung muss durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



C-Tick-Markierung

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der Australian Communications Authority für Radiokommunikation und EMC.



Ross-Prüfsiegel

Dieses Produkt erfüllt die russischen Auflagen für Elektroniksicherheit.

FCC-Bestimmungen

HINWEIS: DER HERSTELLER IST NICHT FÜR EVENTUELL AUFTRETENDE RADIO- ODER TV-STÖRSIGNALE VERANTWORTLICH, DIE DURCH NICHT AUTHORIZIERTE ÄNDERUNGEN AN DIESEM GERÄT HERVORGERUFEN WURDEN. SOLCHE ÄNDERUNGEN KÖNNEN DEN ENTZUG DER BETRIEBSBERECHTIGUNG DES BENUTZERS FÜR DAS GERÄTES NACH SICH ZIEHEN.



Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Bestimmungen hinsichtlich der Beschränkungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Beschränkungen dienen dem angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen, wenn das Gerät in einem Wohngebiet betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen; wird das Gerät nicht gemäß der Bedienungsanleitung installiert und verwendet, kann dies zu schädlichen Störungen des Funkverkehrs führen. Es wird keine Garantie dafür übernommen, dass es bei bestimmten Installationen nicht doch zu Interferenzen kommen kann.

Führt dieses Gerät zu Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang, die durch Aus- und Einschalten des Geräts nachzuweisen sind, sollte der Betreiber versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Antenne neu ausrichten oder an anderer Stelle platzieren.
- Abstand zwischen Gerät und Empfangsteil (Receiver) vergrößern.
- Gerät an einen anderen Stromkreis anschließen als das Empfangsteil.
- Händler oder erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Hilfe bitten.

Beschränkte Garantie

Belüftung

WICHTIG - Das Gerät wird bei Betrieb warm. Stellen Sie nicht mehrere Geräte übereinander. Nicht in geschlossenen Fächern von Bücherregalen, Vitrinen, oder Ähnlichem ohne ausreichende Belüftung aufstellen. Darauf achten, dass kleine Gegenstände nicht durch die Belüftungsschlitze fallen.

In einem solchen Fall das Gerät sofort ausschalten und vom Netz trennen. Lassen Sie sich dann von Ihrem Händler beraten.

Platzwahl

Wählen Sie den Aufstellort sorgfältig aus. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung oder Wärmequellen. Auf dem Gerät keine Objekte mit offenen Flammen, beispielsweise entzündete Kerzen, aufstellen. Vermeiden Sie auch Standorte, die Vibrationen und übermäßigem Staub, Kälte oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind. Das Gerät ist für gemäßigtes Klima bestimmt.

Das Gerät muss auf einer soliden, ebenen Oberfläche aufgestellt werden. Nicht in Einbaufächern von Bücherregalen, Vitrinen, oder Ähnlichem aufstellen. Ein Einbauplatz mit offener Rückseite (z.B. spezielles HiFi-Möbel oder Einbaurack) ist jedoch geeignet. Das Gerät darf nicht auf unebenen Flächen oder Regalböden aufgestellt werden. Das Gerät könnte herunterfallen, dabei Kinder oder Erwachsene ernsthaft verletzen, und das Gerät kann schwer beschädigt werden. Platzieren Sie keine Gegenstände auf dem Gerät.

Aufgrund magnetischer Streufelder sollten sich nahe des Geräts wegen möglicher Störungen keine Röhrenbildschirme (TV-Geräte) befinden.

Elektronische Audiokomponenten haben eine Einlaufzeit von etwa einer Woche (bei mehreren Betriebsstunden täglich). In dieser Zeit passen sich die neuen Komponenten an und die Klangeigenschaften verbessern sich.

Stromquellen

Dieses Produkt darf nur mit der auf dem Kennschild angegebenen Stromquelle betrieben werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Stromversorgung in Ihrem Hause vorliegt, hilft Ihnen Ihr Produkthändler oder die lokale Stromgesellschaft.

Dieses Gerät wurde für den ständigen Standby-Modus bei Nichtbenutzung entworfen - dadurch wird die Lebensdauer des Verstärkers verlängert (dies gilt für Elektrogeräte im Allgemeinen). Um das Gerät vollständig abzuschalten, an der Gehäuserückseite ausschalten. Sollten Sie einen längeren Nichtgebrauch vorsehen, das Gerät durch Ziehen des Netzsteckers vom Netz trennen.

Überlast

Überlasten Sie Netzsteckdose, Verlängerungskabel oder Einbausteckdosen nicht - es besteht in diesem Fall ein Brandrisiko und die Gefahr eines elektrischen Schlages. Überlastete Netzsteckdosen, Verlängerungskabel, abgenutzte Netzkabel, beschädigte oder rissige Isolation und zerbrochene Stecker sind gefährlich. Sie können zu elektrischem Schlag oder Bränden führen.

Achten Sie darauf, alle Stromkabel richtig einzustecken. Bündeln Sie nicht die Anschlusskabel mit dem Stromkabel oder den Boxenkabeln, um Brummtöne und Störgeräusche zu vermeiden.

Reinigung

Reinigen Sie das Gerät, indem Sie das Gehäuse mit einem feuchten, fusselfreien Tuch abwischen. Verwenden Sie keine Reinigungsflüssigkeiten, die Alkohol, Ammoniak oder Scheuermittel enthalten. Verwenden Sie bei oder in der Nähe Ihres Geräts keine Spraydosen.

Batterieentsorgung

Bitte entsorgen Sie entladene Batterien gemäß der lokalen Umweltbestimmungen für Elektroschrott.

Lautsprecher

Achten Sie vor dem Anschließen der Lautsprecher darauf, dass das Gerät ausgeschaltet ist und verwenden Sie nur geeignete Verbindungskabel.

Wartung

Dieses Gerät ist nicht vom Benutzer wartbar. Versuchen Sie nie, das Gerät im Problemfall zu öffnen oder wieder zusammen zu setzen. Das Nichtbeachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem elektrischen Schlag führen. Kontaktieren Sie im Falle eines Problems Ihren Händler.

Cambridge Audio garantiert Ihnen, dass dieses Produkt keine Material- und Herstellungsfehler (wie im Folgenden näher erläutert) aufweist. Cambridge Audio repariert oder ersetzt (nach der freien Entscheidung von Cambridge Audio) dieses Produkt oder ein eventuelles defektes Teil in diesem Produkt. Die Garantiedauer kann in den einzelnen Ländern unterschiedlich sein. Wenn Sie Fragen zu der Garantie haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Bewahren Sie den Kaufnachweis immer auf.

Wenn Sie Garantieleistungen in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte an den von Cambridge Audio autorisierten Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben. Sollte dieser Händler nicht in der Lage sein, Ihr Cambridge Audio-Produkt zu reparieren, kann dieser das Produkt an Cambridge Audio oder eine autorisierte Cambridge Audio-Kundendienststelle zurücksenden. Das Produkt muss entweder in der Originalverpackung oder einer Verpackung, die einen gleichwertigen Schutz bietet, versandt werden.

Sie müssen einen Kaufnachweis in Form einer Kaufurkunde oder einer quittierten Rechnung vorlegen, wenn Sie einen Anspruch auf Garantieleistungen geltend machen. Aus diesem Kaufnachweis muss abzulesen sein, dass sich das Produkt im Garantiezeitraum befindet.

Diese Garantie wird ungültig, wenn (a) die bei der Herstellung angebrachte Seriennummer bei diesem Produkt geändert oder entfernt wurde oder (b) dieses Produkt nicht bei einem von Cambridge Audio autorisierten Händler gekauft wurde. Wenden Sie sich an Cambridge Audio oder den lokalen Cambridge Audio-Vertrieb in Ihrem eigenen Land, um sicher zu stellen, dass Ihre Seriennummer nicht geändert wurde und/oder dass Sie bei einem von Cambridge Audio autorisierten Händler gekauft haben.

Die Garantie gilt nicht für kosmetische Schäden oder Schäden durch höhere Gewalt, Unfälle, unsachgemäße Behandlung, Unachtsamkeit, kommerziellen Einsatz oder durch Änderungen des Produkts bzw. von Teilen des Produkts. Diese Garantie umfasst keine Schäden durch unsachgemäßen Betrieb, unsachgemäße Wartung oder Installation oder durch Reparaturen, die von anderen Personen als von Cambridge Audio oder einem Cambridge Audio-Händler oder einem autorisierten Kundendienstmitarbeiter, der von Cambridge Audio für das Ausführen von Garantieleistungen befugt ist, vorgenommen werden. Durch jede nicht autorisierte Reparatur wird diese Garantie unwirksam. Diese Garantie gilt nicht für Produkte, die verkauft werden AS IS (WIE SIE SIND) oder WITH ALL FAULTS (MIT ALLEN FEHLERN).

DIE HAFTUNGSANSPRÜCHE DES BENUTZERS BESCHRÄNKEN SICH AUF DIE IN DIESER GARANTIE ENTHALTENEN REPARATUREN ODER ERSATZLEISTUNGEN. CAMBRIDGE AUDIO HAFTET NICHT FÜR ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN DURCH DIE VERLETZUNG IRGEND EINER AUSDRÜCKLICHEN ODER IMPLIZITEN GARANTIE BEI DIESEM PRODUKT. AUßER DORT, WO DIES GESETZLICH UNTERSAGT IST, IST DIESE GARANTIE EXKLUSIV UND TRITTSIE AN DIE STELLE ALLER ANDEREN AUSDRÜCKLICHEN ODER IMPLIZITEN GARANTIE, WELCHER ART AUCH IMMER, EINSCHLIEßLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, VERKAUFSGARANTIE UND FUNKTIONSGARANTIE FÜR EINEN PRAKTISCHEN ZWECK.

Einige Länder und US-Staaten erlauben keinen Ausschluss oder keine Beschränkung von zufälligen oder Folgeschäden bzw. impliziten Garantien, so dass die oben genannten Ausschlüsse für Sie eventuell nicht gelten. Diese Garantie erteilt Ihnen spezifische gesetzliche Rechte; es ist auch möglich, dass Sie andere Rechtsansprüche haben, die in jedem Staat und jedem Land anders aussehen können.

Bitte kontaktieren Sie zur Reparatur- und Garantieabwicklung Ihren Händler.

Inhalt

| | |
|-----------------------------------------|----|
| Wichtige Sicherheitsanleitungen | 18 |
| Beschränkte Garantie | 19 |
| Inhalt..... | 20 |
| Einleitung..... | 20 |
| Anschlüsse an der Geräterückseite | 21 |
| Bedienelemente an der Vorderseite | 22 |
| Fernbedienung..... | 23 |
| iPod-Kompatibilität | 23 |
| Eingangsanschlüsse | 24 |
| Synchrones Einschalten | 24 |
| Ausgangsanschlüsse | 25 |
| Mono-/Brückenschaltung..... | 26 |
| Betriebsanleitung..... | 27 |
| Einrichten des Vorverstärkers..... | 27 |
| Multiroom-Anschlüsse | 30 |
| Angepasste Installation | 31 |
| Technische Spezifikationen..... | 31 |
| Problemlösung | 31 |

Denken Sie daran, Ihr Produkt zu registrieren.

Besuchen Sie dazu die folgende Website:
www.cambridgeaudio.com/sts

Nach dem Registrieren werden Sie über Folgendes auf dem Laufenden gehalten:

- neueste Produktveröffentlichungen,
- Software-Aktualisierungen,
- Neuigkeiten, Veranstaltungen, exklusive Angebote und Preisausschreiben.

Dieses Handbuch soll die Installation und Verwendung dieses Geräts möglichst einfach machen. Informationen in diesem Handbuch wurden zur Drucklegung sorgfältig auf Genauigkeit geprüft. Cambridge Audio verbessert seine Produkte jedoch fortlaufend, sodass Konstruktion und technische Daten jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden können.

Dieses Handbuch enthält firmeneigene Informationen, die dem Urheberrecht unterliegen. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Handbuch darf weder als Ganzes noch in Teilen auf mechanische, elektronische oder andere Weise in welcher Form auch immer ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers reproduziert werden. Alle Warenzeichen und eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Eigentümer.

Incognito, Incognito Ready und TerraPin sind Warenzeichen von Cambridge Audio Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Class XD Technology, international zum Patent angemeldet, Cambridge Audio Ltd.

© Copyright Cambridge Audio Ltd 2008

A-BUS und A-BUS Ready sind eingetragene Warenzeichen von LeisureTech Electronics Pty Ltd Australien. Dieses Produkt unterliegt möglicherweise folgenden Patenten: US 7,181,023, 6,389,139, EP 1004222, AU 739808, NZ 502982, Mexico Z41196, Canada CA2301062.

iPod und Apple sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen der Apple Inc.

Einleitung

Vielen Dank für den Erwerb dieses Azur 840E-Vorverstärkers. Wir hoffen, dass Sie viele Jahre lang Freude an dem Gerät haben werden.

Cambridge Audio hat die Azur 840-Serie jetzt um zwei neue Spitzenmodelle erweitert – den Vorverstärker 840E und die 840W-Endstufe. Der 840E ist ein High-End-Vorverstärker mit den neuen, firmeneigenen TerraPin™-Modulen von Cambridge Audio für bisher unerreichte Klangtreue, wodurch der Vorverstärker zum idealen Partner für die zugehörige 840W-Endstufe wird.

Weitere Merkmale sind R2R-Präzisionsnetzwerke mit vergoldeten Relaiskontakten der Lautstärke- und Balanceregler an Stelle gewöhnlicher Solid-State- oder Lautstärkepotentiometer. Der Lautstärkepegel lässt sich über den größten Teil des Bereichs in 1 dB-Schritten einstellen - daraus resultiert eine feinstufige Kontrolle, korrekte logarithmische Einteilung und ungewohnt akkurate Balanceregulierung. Die Schaltung der Eingänge erfolgt ebenfalls über vergoldete Kontakte qualitativ hochwertiger Relais.

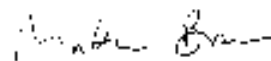
Die Eingänge "Input 1" und "Input 2" verfügen über einen symmetrischen Eingang mit XLRs für optimale Performance mit Geräten wie dem passenden Upsampling-CD-Spieler 840C mit symmetrischen Ausgängen.

Das Gehäuse vereint eine massive Struktur mit sorgfältiger Dämpfung und Kontrolle akustischer Resonanzen. Auch eine Azur Navigator-Fernbedienung liegt bei und sichert Ihnen bequeme Bedienmöglichkeiten über das attraktive und bedienfreundliche Handgerät.

Das Gerät kann auch in Multi-Room-Systemen eingesetzt werden. Durch Anschluss eines oder zweier externer Cambridge Audio Incognito-Keypads und eines Netzteils kann dieses Gerät zum Hub eines einfachen Multi-Room-Systems werden. Zusätzlich stehen Ihnen ein Steuerbus-Ein- und Ausgang, ein Infrarotemittereingang, Trigger-In/Out und Steuermöglichkeiten über RS232 zur Verfügung - damit wird die Integration des 840E in eine benutzerspezifische Anlage, falls gewünscht, ein Leichtes.

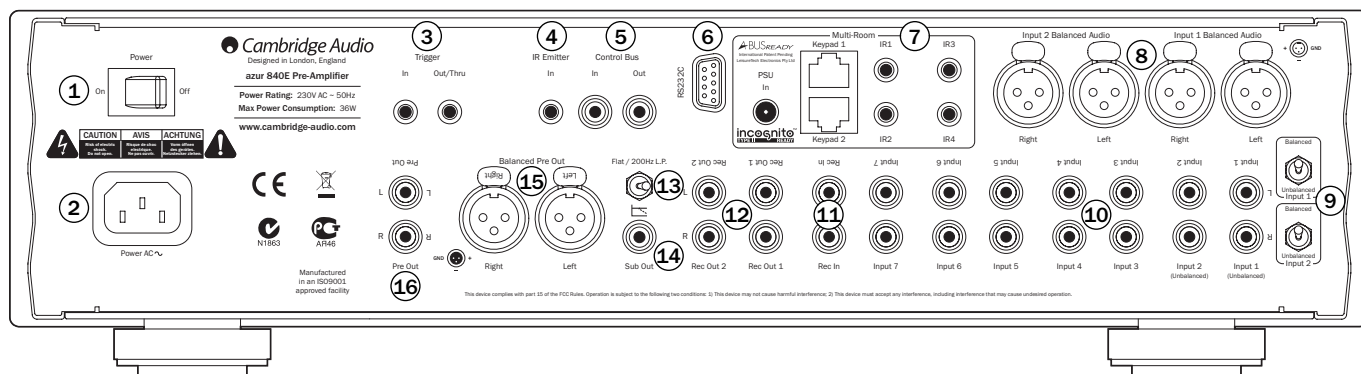
Ihr Vorverstärker kann nur so gut sein, wie das angeschlossene System. Bitte gehen Sie bei den verwendeten Gerätequellen, den Lautsprechern und der Verkabelung keine Kompromisse ein. Besonders empfehlen wir natürlich die Geräte der Azur-Reihe von Cambridge Audio, besonders den passenden 840W Class XD™-Leistungsverstärker. Diese erfüllen bautechnisch dieselben anspruchsvollen Standards wie dieser Vorverstärker. Ihr Fachhändler kann Ihnen auch Cambridge Audio-Kabel in hervorragender Qualität anbieten, damit Ihre Anlage mit Sicherheit ihr volles Potenzial ausreizt.

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit zum Lesen dieses Handbuchs nehmen - wir empfehlen, es für den künftigen Gebrauch aufzubewahren.



Matthew Bramble,
Technischer Direktor von Cambridge Audio
und das 840E/840W-Design-Team

Anschlüsse an der Geräterückseite



1 Power On / Off (Ein/Aus)

Hiermit schalten Sie das Gerät ein und aus.

2 Netzsteckdose

Nachdem Sie alle Verbindungen zum Gerät hergestellt haben, schließen Sie das Netzkabel an eine geeignete Netzsteckdose an. Ihr Gerät ist jetzt betriebsbereit.

3 Trigger In, Out/Thru

In kundenspezifischen Installationen lässt sich der 840E ein- und ausschalten (d.h. aus dem Standby-Modus einschalten und umgekehrt), in dem ein 5-12 V DC-Signal an den Trigger-Eingang geschaltet wird. Hierdurch wird gleichzeitig ein intern erzeugtes 12 V DC-Triggersignal am Output/Thru-Anschluss ausgegeben. Auch beim Einschalten des 840E über das Frontpanel oder die Fernbedienung wird ein solches 12 V DC-Triggersignal am Output/Thru-Anschluss erzeugt. Dies lässt sich falls gewünscht dazu verwenden, einen angeschlossenen 840W-Leistungsverstärker einzuschalten oder in den Standby-Modus zu versetzen. Bitte lesen Sie hierzu den Abschnitt "Synchrones Einschalten" dieses Handbuchs.

4 IR (Infrarot) Emitter In

Ermöglicht dem Gerät den Empfang von Befehlen aus Multi-Room-Systemen oder IR-Repeater-Systemen über Infrarot. Hier empfangene Befehle werden nicht aus dem Steuerbus ausgeschleift. Bitte lesen Sie hierzu den Abschnitt 'Angepasste Installation' zu weiteren Informationen.

5 Control Bus (Steuerbus)

In (Eingang) - Damit kann das Gerät unmodulierte Befehle von Mehrraumsystemen oder anderen Komponenten empfangen.

Out (Ausgang) - Durchgeschleifter Ausgang für Steuerbus-Befehle an weitere Geräte.

Ermöglicht es dem 840E auch, bestimmte Cambridge Audio-Geräte wie den passenden 840W-Leistungsverstärker ein- und auszuschalten. Bitte lesen Sie hierzu den Abschnitt "Synchrones Einschalten" dieses Handbuchs.

6 RS232C

Der RS232C-Anschluss ermöglicht die serielle Steuerung des 840E im Rahmen benutzerspezifischer Installationen. Eine vollständige Beschreibung des Befehlssatzes erhalten Sie auf der Website von Cambridge Audio, www.cambridge-audio.com. Über diesen Anschluss kann der Cambridge Audio-Kundendienst auch Software-Aktualisierungen vornehmen.

7 A-BUS™ Ready/Incognito Ready™ Multi-Room (Mehrraum-) Ausgänge

PSU - Damit kann ein Incognito PS5 an das Netzteil der angeschlossenen Mehrraumtastenfelder/-lautsprecher angeschlossen werden.

Keypad (Tastenfeld) 1/2 - Damit kann ein oder können zwei Incognito A-BUS KP10 Tastenfeld(er) (oder andere A-BUS-kompatible Tastenfelder) mithilfe eines CAT5/5e-Kabels angeschlossen werden. Incognito AS10 aktive Deckenlautsprecher können hier auch angeschlossen werden.

IR - Vier IR-Ausgänge für die Fernbedienung von Quellenausrüstung.

Siehe Abschnitt "Mehrraumsystem" für weitere Informationen zu Anschlüssen und Einstellungen.

8 Input 1/2 Balanced Audio

Die Eingänge "Input 1" und "Input 2" lassen sich entweder symmetrisch (XLR) oder asymmetrisch (Cinch/Phono) betreiben. Diese Verbindungstypen können nicht gleichzeitig verwendet werden. Die symmetrische Verbindung ist die qualitativ höherwertige Option und kann im Zusammenspiel mit zu dieser Funktion kompatiblen Geräten Rauschen und Interferenzen im Kabel unterdrücken. Die Beschaltung eines XLR-Anschlusses ist: Pin 1 - Masse; Pin 2 - Hot (Phase); Pin 3 - Cold (Invertierte Phase).

Die Auswahl des gewünschten Verbindungstyps erfolgt über den Schalter "Balanced/Unbalanced" (Punkt 9). Der nicht genutzte Eingang muss nicht über einen Abschluss verfügen.

9 Input 1/2 Balanced/Unbalanced-Schalter

Zur Auswahl des Verbindungstyps für Input 1/2.

10 Inputs (Eingänge) 1-7

Diese Eingänge eignen sich für jede "Line-Level"-Quellenausrüstung, wie z.B. CD-Player, DAB oder FM/AM-Tuner usw.

Hinweis: Diese Anschlüsse sind nur für analoge Audiosignale bestimmt. Deshalb dürfen sie nicht mit dem digitalen Ausgang eines CD-Players oder eines anderen digitalen Geräts verbunden werden.

11 Rec In (Input 8)

Zum Anschluss an die Ausgangsbuchse eines Kassettendecks/MD-Spielers oder anderer Geräte mit Aufnahmefunktion.

12 Rec Out 1/2

Zum Anschluss an die Eingangsbuchsen Ihres Aufnahmegerätes.

13 Flat/200Hz LP switch

Der 840E verfügt über einen Subwoofer-Ausgang in Form eines getrennten Monomix, der aus den Hauptausgängen des Vorverstärkers erzeugt wird. Auf diesen Ausgang kann entweder der Frequenzgang 'Flat' (d.h. ungefiltert, voller Bereich) angewendet werden, oder ein 200 Hz-Tiefpassfilter. Die meisten Subwoofer haben eingebaute Tiefpassfilter und somit ist die Einstellung 'Flat' normalerweise die beste Einstellung. Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf die Hauptausgänge, die in jedem Fall im vollen Bereich arbeiten.

14 Sub Out

Zum Anschluss eines Aktiv-Subwoofers, falls erforderlich.

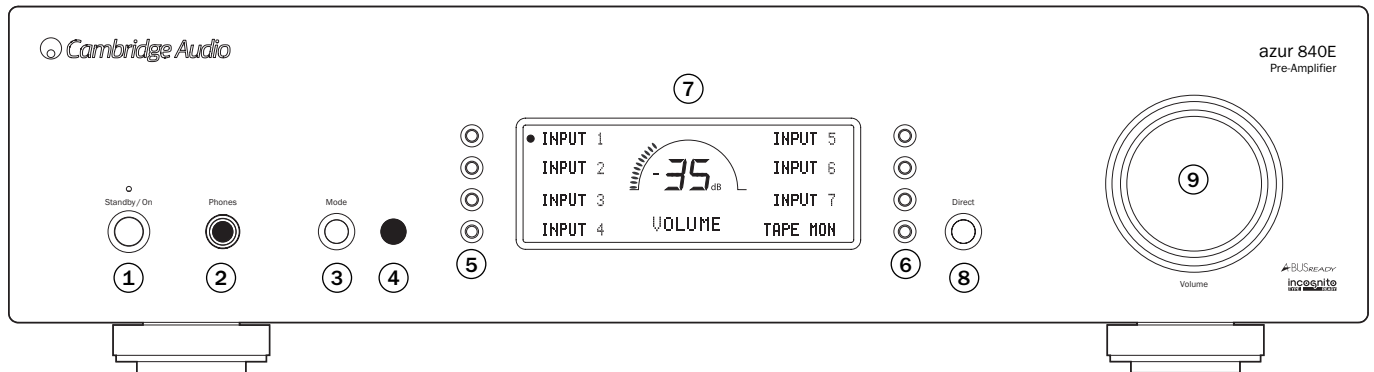
15 Balanced Pre Out

Zum Anschluss an die symmetrischen Eingänge eines Leistungsverstärkers, der diese Art von Verbindung erlaubt.

16 Pre Out

Zum Anschluss an die asymmetrischen Eingänge eines Leistungsverstärkers.

Bedienelemente an der Vorderseite



① Standby/On (Standby/Ein)

Mit dieser Taste können Sie zwischen Standby (schwach leuchtende Status-LED) und ON (Ein) (hell leuchtende Status-LED) wechseln. Der Standby-Modus ist ein Wartezustand, in dem das Gerät weniger als 30 Watt verbraucht. Lassen Sie das Gerät bei Nichtgebrauch im Standby-Modus. Falls das Gerät längere Zeit nicht benutzt werden soll, sollte es mittels des Ein-/Ausschalters an der Gehäuserückseite ausgeschaltet werden.

Hinweis: Per Voreinstellung hebt oder senkt der 840E den Lautstärkepegel beim Einschalten oder während des Standby-Vorgangs gleichmäßig auf den eingestellten Wert. Diese Funktion kann bei Bedarf auch abgeschaltet werden; bitte lesen Sie zu weiteren Informationen den Abschnitt 'Einrichten des Vorverstärkers'.

② Phones (Kopfhörer)

Für den Anschluss von Stereokopfhörern mit 1/4-Zoll-Stecker. Wir empfehlen Kopfhörer mit einer Impedanz von 32 bis 600 Ohm. Wenn der Kopfhörer aktiviert wird, fallen die Relais für die Lautsprecher ab und der Ausgang zu den Lautsprechern ist gesperrt (Speaker A und B).

③ Mode (Modus)

Durch Drücken der Taste wird zwischen den Modi Lautstärke, Balance, Bässe und Höhen umgeschaltet. Durch Gedrückthalten wird das Konfigurationsmenü des 840E aufgerufen.

④ Infrarot-Sensor

Empfängt IR-Befehle von der mitgelieferten Azur-Fernbedienung. Erfordert eine freie, ungehinderte Sichtlinie zwischen der Fernbedienung und dem Sensor.

⑤ & ⑥ Eingangswahltaste


Drücken Sie die Eingangswahltaste, um die gewünschte zu hörende Gerätequelle auszuwählen (auf der Anzeige durch ein Punktsymbol dargestellt). Das ausgewählte Signal wird auch über die Rec Out-Buchsen ausgegeben, damit es aufgezeichnet werden kann. Während der Aufnahme sollte das Eingangssignal nicht umgeschaltet werden.

⑦ Anzeige

Die zur Bedienung des 840E verwendete LCD-Anzeige. Lesen Sie zu weiteren Informationen hierzu bitte auch die Abschnitte 'Betriebsanleitung' und 'Einrichten des Vorverstärkers' in diesem Handbuch.

⑧ Direct (Direkt)

Dieses Bedienelement verleiht dem Audiosignal einen direkteren Weg, über den die Klangregelschaltkreise für reinste Klangqualität umgangen werden.

Das Bässe/Höhen-Symbol () erscheint bei aktivem Bässe/Höhen-Schaltkreis im Display und fehlt, wenn dieser umgangen wird.

Hinweis: "Direct" lässt sich für jeden Eingang einzeln an- oder abschalten. Die Einstellung wird für jede Gerätequelle einzeln gespeichert und nach einem Wechsel wiederhergestellt.

⑨ Volume (Lautstärke)

Mit der Lautstärkeregelung wird die Lautstärke an den Ausgängen des Verstärkers eingestellt. Diese Einstellung wirkt sich auf die jeweiligen Ausgänge der Lautsprecher, des Vorverstärkers und des Kopfhörers aus. Die Anschlüsse "Tape Out" werden allerdings nicht beeinflusst.

Da der 840E ein sehr hochwertiges, relaisgeschaltetes passives R2R-Netzwerk zur Einstellung von Lautstärke und Balance verwendet, sind bei Änderungen an Lautstärke oder Balance Steuerzeichen aus dem Gerät hörbar.

Die Lautstärkeregelung kann auch zum Navigieren durch die Systemkonfigurationsmenüs des 840E auf dem Frontblendendisplay verwendet werden.

Siehe Abschnitt 'Betriebsanleitung' dieses Handbuchs für weitere Informationen zu den Funktionen dieser Tasten.

Fernbedienung

Der 840E wird mit einer Azur Navigator Fernbedienung geliefert, die sowohl den Verstärker als auch die Cambridge Audio Azur CD-Player bedient. Legen Sie die mitgelieferten AAA-Batterien zur Inbetriebnahme ein.

Folgende Funktionen sind für den Verstärker vorhanden:

Standby/On (Standby/Ein)

Mit dieser Taste können Sie zwischen Standby und ON (Ein) wechseln.

Zahlentasten 1-8

Mit diesen Tasten wechseln Sie die Eingangsquelle zum Verstärker. Mit der Taste 8 können Sie die "Tape Monitor" (Bandüberwachung) ein- und ausschalten.

Helligkeit

Mit dieser Taste stellen Sie die Hintergrundbeleuchtung des Frontblendendisplays ein: hell, gedämpft oder aus.

Mode (Modus)

Mit dieser Taste wechseln Sie zwischen Lautstärke- und Balance-Modus.

Stummschalten

Mit dieser Taste können Sie den Ton am Verstärker stummschalten. Die Stummschaltung wird durch "MUTE" auf dem Display angezeigt, wobei zudem der Lautstärkepegel durch zwei blinkende Striche auf dem Display ersetzt wird. Drücken Sie die Taste erneut, um den Ton wieder einzuschalten.

Lautstärke

Mit den Pfeiltasten können Sie die Lautstärke am Ausgang des Verstärkers einstellen.

Folgende Funktionen können optional zur Steuerung von CD-Spielern der Cambridge Azur-Reihe verwendet werden:

Öffnen/Schließen

Öffnet oder schließt das CD/DVD-Fach.

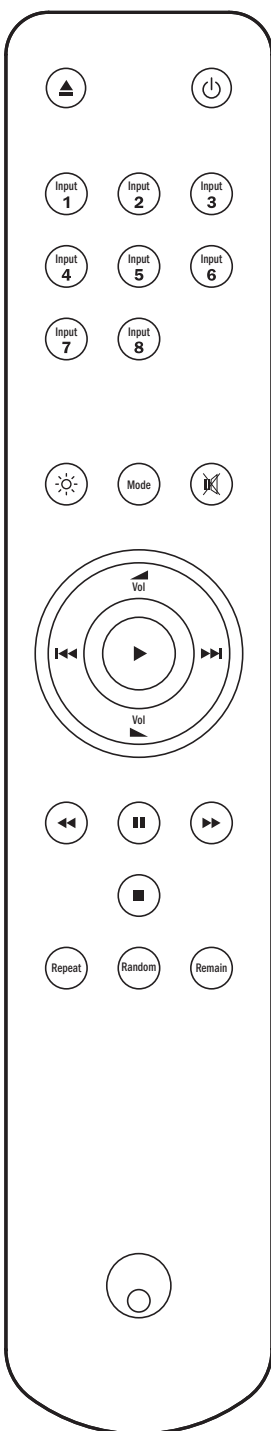
Wiedergabe / Stopp / Pause

Die betreffende Taste drücken, um die Wiedergabe der CD zu starten, zu stoppen oder zu pausieren.

Vor/Zurück

Vor - durch einmaliges Drücken wird jeweils ein Titel der CD übersprungen. Durch fortdauernden Tastendruck werden mehrere Titel nacheinander übersprungen.

Zurück - durch einmaliges Drücken wird auf der CD jeweils der vorherige Titel wieder aufgerufen. Durch fortdauernden Tastendruck wird mehrere Titel weit zurückgegangen.



Suchlauf

Taste gedrückt halten, um innerhalb des gewählten Titels zu suchen. Die rechte Taste entspricht schnellem Vorlauf, die linke Taste dem Rücklauf.

Repeat, Random, Remain

Nähere Informationen zur Funktion dieser Tasten finden Sie im Abschnitt 'Betriebsanleitung' im Handbuch Ihres CD-Spielers.

iPod-Kompatibilität

Ihre iPod-Dockingstation muss mit „Eingang 4“ verbunden sein, damit Sie die iPod-Funktionen verwenden können.

Mit der Fernbedienung des 840E lassen sich auch die grundlegenden Funktionen eines Apple iPod steuern, wenn dieser in Cambridge Audio iPod-Docks, das Universal Dock von Apple oder in andere, mit der Apple-Fernbedienung kompatible Docks eingelegt ist. Lesen Sie bitte bezüglich des Einrichtens das Handbuch Ihres Docks.

Um einen angedockten iPod mittels der Azur-Fernbedienung zu steuern, die Taste Input-4 gedrückt halten und dabei eine der folgenden Tasten drücken:

Play/Pause

Drücken Sie diese, um den iPod wiederzugeben; drücken Sie erneut für Pause.

Vor/Zurück

Einmal drücken, um einen Titel vor- oder zurückzuspringen.

Eingangsanschlüsse (Gerätequellen)

Die Eingänge "Input 1" und "Input 2" können entweder symmetrisch (XLR) oder asymmetrisch (Phono/Cinch) genutzt werden. Der 840E erzielt seine beste Leistung bei symmetrischer Verbindung.

Die untenstehenden Diagramme zeigen den Vorverstärker 840E in Verbindung mit einem Azur 840C CD-Spieler in asymmetrischer (Abb. 1) und symmetrischer (Abb. 2) Konfiguration. Der 840E lässt sich auch an Fremdfabrikate mit symmetrischen Ausgängen anschließen.

Symmetrische Verbindungen dienen in einem Audiosystem dazu, elektrisches Rauschen durch Netzkabel etc, sowie die Auswirkungen von Störströmen über Masseleitungen zu unterdrücken. Das grundlegende Prinzip symmetrischer Verbindungen ist es, das

Nutzsignal über drei Leiter durch Subtraktion zu gewinnen. Eine Signalleitung (die "Hot"- oder Phasenleitung) trägt das normale Signal, während die andere ("Cold"- oder invertierte Phasenleitung) eine invertierte Version führt. Der symmetrische Eingang erkennt die Differenz der beiden Eingangssignale als Nutzsignal. Jegliche Störspannungen, die in beiden Leitungen gleichermaßen vorhanden sind (sogenannte Common-Mode-Signale) werden durch die Subtraktion weggekürzt.

Achten Sie darauf, dass der Schalter "Symmetrisch/Asymmetrisch" für "Input 1" und "Input 2" auf den von Ihnen gewünschten Eingangstyp gestellt ist.

Abbildung 1: Asymmetrischer Eingang

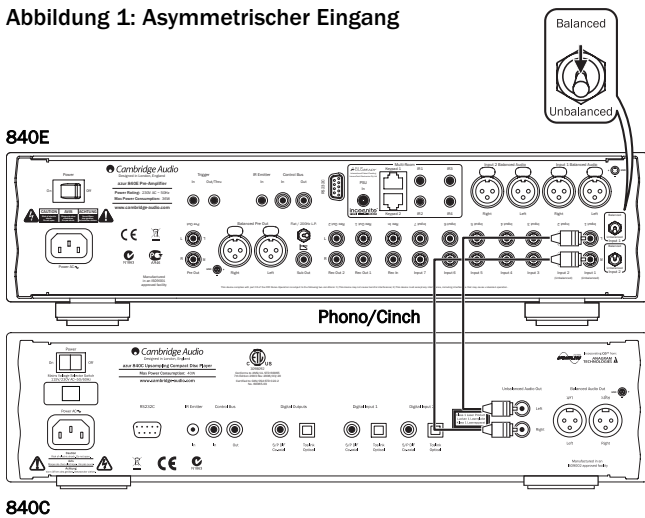
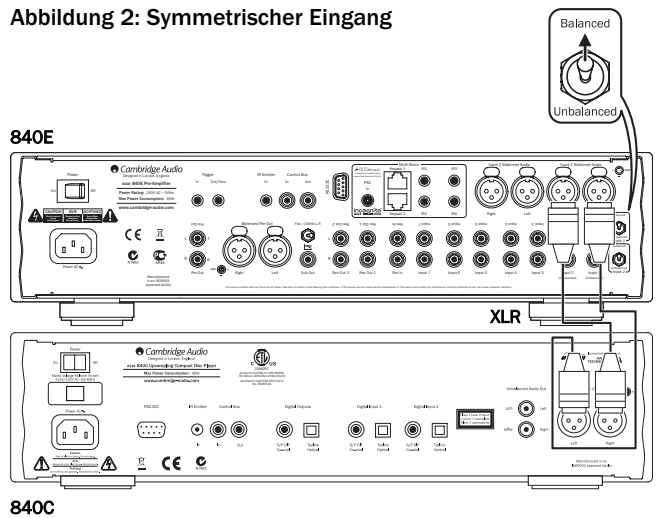


Abbildung 2: Symmetrischer Eingang



Synchrones Einschalten (Ein-/Standby-Steuerung)

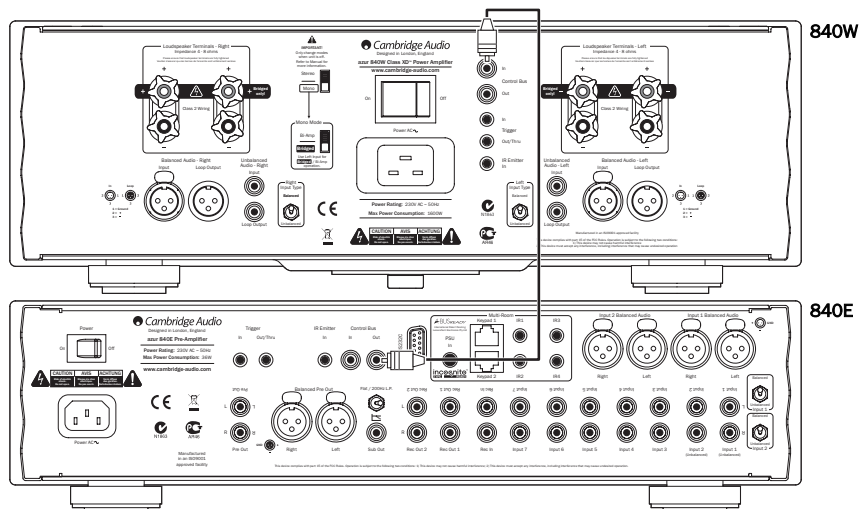
Beim Ein-/Ausschalten des Standby-Modus kann der Azur 840E-Vorverstärker (falls gewünscht) über die Steuerbusanschlüsse automatisch auch den 840W schalten (die Steuerbusanschlüsse sind an der Rückseite kompatibler Geräte orange markiert). Hierzu müssen die Geräte über Cinch/Phono-Kabel miteinander verbunden sein. Ein weiteres Einrichten ist nicht erforderlich.

Verbinden Sie den Steuerbus des 840E mit dem Steuerbus des 840W. Setzen Sie die Kette mit weiteren Azur-Modellen fort, falls auch diese synchron ein- und ausgeschaltet werden sollen. (Lesen Sie hierzu das Handbuch des 840E, da gewisse Einstellungen vorzunehmen sind.)

Hinweis: Der 840E verfügt über einen Trigger-Ausgang, der alternativ dazu ebenfalls zur Steuerung des Standby-/Ein-Modus des 840W verwendet werden kann. Auch in diesem Fall müssen die Geräte einfach nur miteinander verbunden werden (in diesem Fall mit einem 3,5 mm auf 3,5 mm Kabel (Klinkenstecker, Mono)).

Der Steuerbus ist als die empfohlene Methode anzusehen, um den 840E und andere Cambridge Audio-Geräte mit Steuerbusanschlüssen gemeinsam zu nutzen.

Trigger In/Out kann nützlich sein, wenn der 840W (oder auch der 840E) von anderen Geräten mit Trigger-Ausgängen gesteuert werden soll (kundenspezifische Installation und/oder Multi-Room-Systeme usw.)



Ausgangsanschlüsse – Asymmetrisch

Der 840E verfügt sowohl über symmetrische (XLR) als auch asymmetrische (Cinch/Phono) Ausgänge. Für beste Qualität empfehlen wir die symmetrischen Ausgänge mit Leistungsverstärkern, die solche Verbindungen unterstützen (wie beispielsweise unsere 840W Class XD-Endstufe). Das untenstehende Diagramm zeigt den 840E Vorverstärker, der an einen Azur 840W Leistungsverstärker und ein Paar Lautsprecher angeschlossen ist.

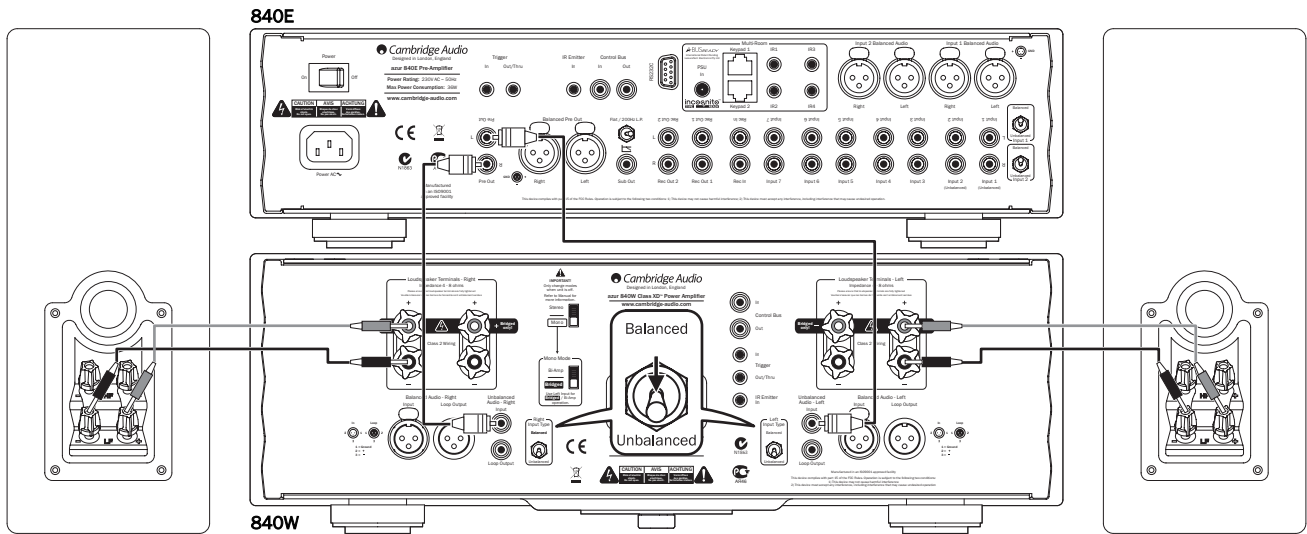
Bei asymmetrischen Verbindungen (Phono/Cinch) müssen die Schalter für den linken und rechten Eingangstypschanter des 840W in der Position 'Unbalanced' stehen.

Achten Sie vor dem Anschließen der Lautsprecher darauf, dass das

Gerät ausgeschaltet ist und verwenden Sie nur geeignete Verbindungskabel (z.B. Bananenstecker). Achten Sie auf die korrekte Polung der positiven (+) und negativen (-) Anschlüsse.

Ihr Lautsprecher hat möglicherweise mehr als ein Paar Anschlüsse; LF (Niederfrequenz) und HF (Hochfrequenz). Bei einfacher Verkabelung sollten die LF-Anschlüsse verwendet werden. Der Metallstreifen, der die Niederfrequenzanschlüsse mit den Hochfrequenzanschlüssen verbindet, darf nicht entfernt werden (nur im Falle eines Systems mit zweifacher Verkabelung).

Hinweis: In dieser Konfiguration muss der 840W sich im Stereomodus befinden.



Ausgangsanschlüsse – Symmetrisch

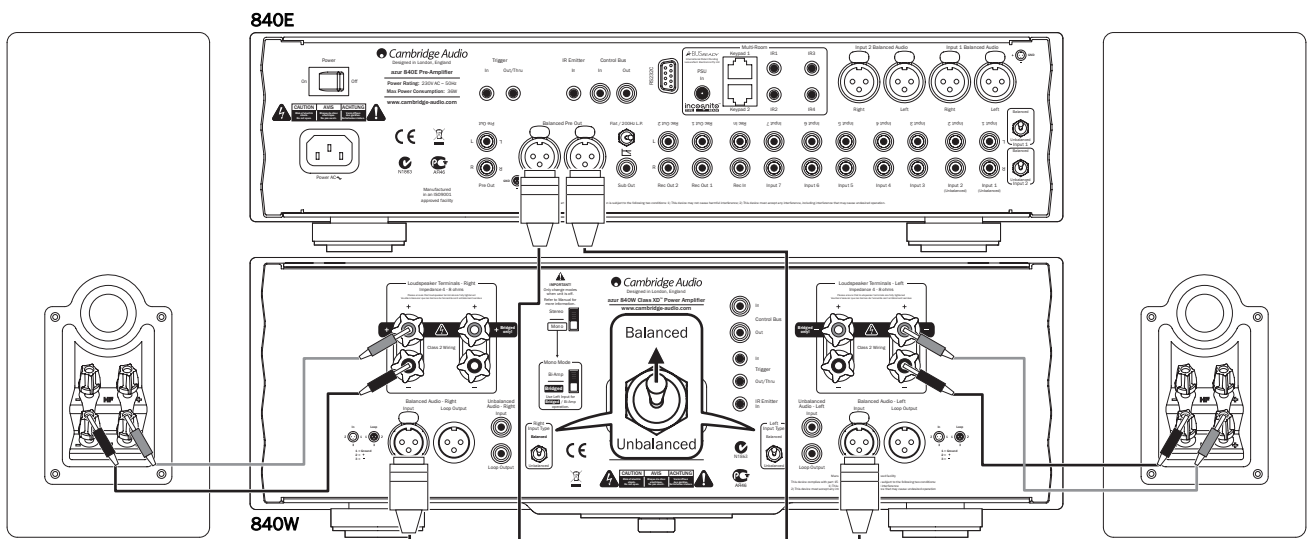
Das untenstehende Diagramm zeigt einen 840E, der mit dreipoligen XLR-Steckern an die symmetrischen Eingänge eines 840W angeschlossen ist.

Bei symmetrischen Verbindungen (Phono/Cinch) müssen die Schalter für den linken und rechten Eingangstyp in der Position 'Balanced' stehen.

Achten Sie vor dem Anschließen der Lautsprecher darauf, dass das Gerät ausgeschaltet ist und verwenden Sie nur geeignete Verbindungskabel (z.B. Bananenstecker). Achten Sie auf die korrekte Polung der positiven (+) und negativen (-) Anschlüsse.

Ihr Lautsprecher hat möglicherweise mehr als ein Paar Anschlüsse; LF (Niederfrequenz) und HF (Hochfrequenz). Bei einfacher Verkabelung sollten die LF-Anschlüsse verwendet werden. Der Metallstreifen, der die Niederfrequenzanschlüsse mit den Hochfrequenzanschlüssen verbindet, darf nicht entfernt werden (nur im Falle eines Systems mit zweifacher Verkabelung).

Hinweis: In dieser Konfiguration muss der 840W sich im Stereomodus befinden.



DEUTSCH

Mono-/Brückenschaltung

Der passende Azur 840W-Leistungsverstärker verfügt über eine Mono-/Brückenschaltung, mit der zwei (oder mehr) 840W als Monoblöcke für High-End-Systeme verwendet werden können. Das folgende Beispiel zeigt zwei 840W im Mono-/Brückenmodus mit einem 840E.

Im Mono-/Brückenmodus betreibt jeder 840W über seinen Lautsprecheranschluss jeweils einen Lautsprecher und entspricht somit einem 500 W-Monoverstärker anstatt eines 200 W-Stereo-Verstärkers. Ein 840W bedient den linken Lautsprecher und der andere den rechten. Bitte lesen Sie das Handbuch des 840W zu weiteren möglichen Kombinationen.

Das folgende Beispiel verwendet symmetrische Verbindungen vom 840E zum 840W. Prinzipiell können auch asymmetrische Verbindungen verwendet werden.

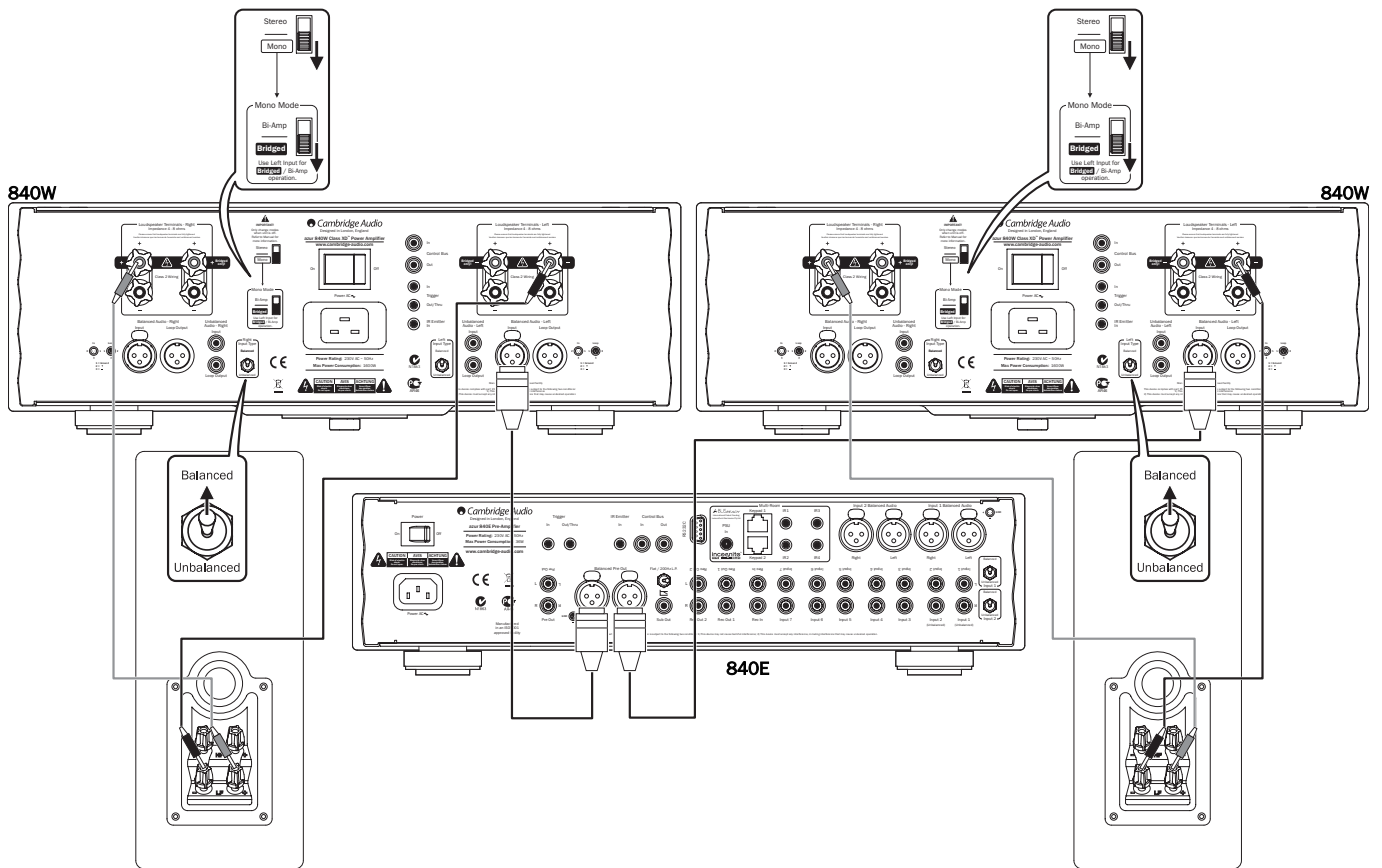
Wichtig! 840W-Einstellungen

Achten Sie vor dem Anschließen der Lautsprecher darauf, dass das Gerät ausgeschaltet ist und verwenden Sie nur geeignete Verbindungskabel (z.B. Bananenstecker). Achten Sie auf die korrekte Polung der positiven (+) und negativen (-) Anschlüsse wie im Diagramm gezeigt.

Bei symmetrischen Verbindungen (Phono/Cinch) müssen die Schalter für den linken und rechten Eingangstyp in der Position 'Balanced' stehen. Bei asymmetrischen Verbindungen (Phono/Cinch) müssen die Schalter für den linken und rechten Eingangstypschanter des 840W in der Position 'Unbalanced' stehen.

Verwendung Sie beim Überbrückungsbetrieb ausschließlich die linken Eingänge des 840W.

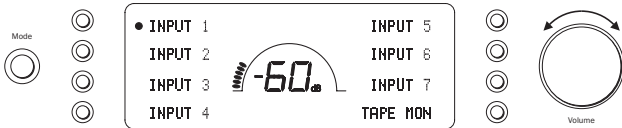
In dieser Konfiguration muss der Stereo/Mono-Schalter des 840W auf 'Mono' und der Mono-Modus-Schalter muss auf 'Bridged' stehen.



Betriebsanleitung

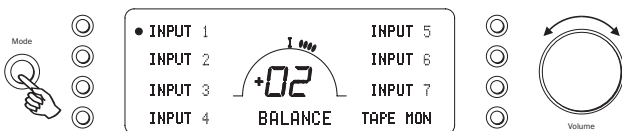
Der 840E hat eine eigens entwickelte Anzeige an der Gehäusefront, auf der aktuelle Statusinformationen angezeigt werden, und über die Sie die Menüs zur Systemkonfiguration des 840E aufrufen können. Hier können Sie die Höreinstellungen des Verstärkers Ihren Wünschen anpassen. Die Bedienung und Steuerung des Menüsystems ist einfach - mit den Eingangswahlschaltern wird eine Funktion an- (Punktsymbol) oder ausgeschaltet (kein Punktsymbol) und der Lautstärkeregler dient dem Erhöhen/Erniedrigen der eingestellten Werte.

Volume (Lautstärke)



Ändern Sie die Lautstärke über den Regler am Frontpanel (oder über die Fernbedienung). Auf der Anzeige erscheint die Lautstärkeänderung in Dezibel (dB). '0dB' ist die höchste Lautstärke und niedrigere Lautstärkeeinstellungen werden im negativen Bereich angezeigt. Im Konfigurationsmenü lassen sich auch direkt beliebige Werte einstellen (0-96).

Balance/Bass/Treble (Balance, Bässe, Höhen)

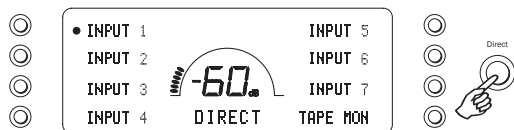


Drücken Sie die Taste "Mode", um die Optionen Balance, Höhen und Bässe zu durchlaufen. Je nach durchlaufenem Modus erscheint im Display BALANCE, TREBLE oder BASS. Anpassungen lassen sich dann mit dem Lautstärkeregler vornehmen. Auf diese Weise lässt sich eine differenzierte klangliche Abstimmung erzielen. Hierbei wird nur der Klang über die Lautsprecher und die Pre-Out-Anschlüsse beeinflusst; die Einstellung hat keinen Einfluss auf das Tape-Out-Signal.

Durch erneutes Drücken der "Mode"-Taste gelangen Sie zurück in den Lautstärkemode. Auch nach einer fünf Sekunden langen Wartezeit gelangen Sie zurück in den Lautstärkemode.

Direct

Bei qualitativ guten CDs und einer guten Anlage ist eine Klangregelung nicht notwendig und lässt sich durch Drücken der Taste "Direct" abschalten:



Für maximale Klangtreue werden diese dann komplett aus dem Signalweg entfernt. Falls die Musikaufnahme von schlechter Qualität ist oder die Klangqualität von anderen Faktoren beeinflusst wird, können Sie dies per Klangregelung bei Bedarf kompensieren. Zur Benutzung der Klangregler die Taste "Direct" drücken, so dass das Symbol "Bass/Höhen" () im Display angezeigt wird. Das Symbol bedeutet aktive Klangregelung bzw. ausgeschalteten Direct-Modus.

Der 840E speichert für jeden Eingang getrennt, ob der Direktmodus für diesen ein- oder ausgeschaltet ist. Es ist daher beispielsweise möglich, die Klangregelung für den Tuner einzuschalten, für die CD-Gerätequelle aber zu umgehen.

Einrichten des Vorverstärkers

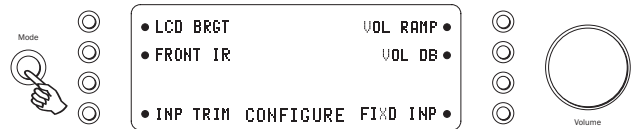
Der 840E verfügt über viele fortgeschrittene Einstellungen, mit denen Sie ihn nach Ihren Vorlieben anpassen können. Sie können den Eingängen Namen geben, die dem jeweiligen Quellengerät entsprechen. Sie können jeden Eingang trimmen, sodass jeder nach den gleichen Lautstärkekriterien Tonsignale empfängt, wenn Sie zwischen den Eingängen und anderen Optionen hin- und herschalten.

Ändern der Eingangsnamen / Quellenbenennung



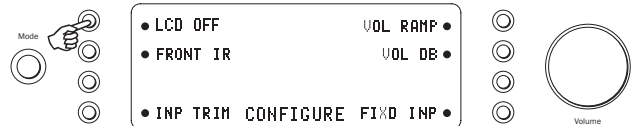
Drücken und halten Sie diese jeweilige Eingangswahltaste vier Sekunden lang, um ihren Namen zu ändern. Wenn "Input 1" (Eingang 1) z.B. ein CD-Player ist, nennen Sie ihn "CD" usw. Sie können mit der Lautstärkeregelung durch die verfügbaren Zeichen scrollen. Drücken Sie auf die Taste "LEFT" (Links) oder "RIGHT" (Rechts), um das zu bearbeitende Zeichen auszuwählen. Drücken Sie die Taste "EXT CHAR" (Zeichen erweitern), um den Zeichensatz zu erweitern. Drücken Sie die Taste "OK" zum Bestätigen und Verlassen des Menüs "Input name change" (Eingangsnamensänderung).

Menü "System Configure" (Systemkonfiguration)



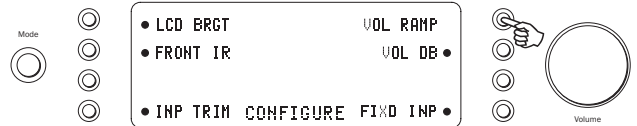
Halten Sie die "Mode"-Taste gedrückt, um das Menü zur Systemkonfiguration aufzurufen. Die Menüoptionen sind LCD-Helligkeit, Front-Infrarot, Eingangsverstärkung trimmen, Lautstärkeanstieg, Lautstärkeanzeige und Feste Pegeleingänge. Um das Menü Systemkonfiguration und dessen Untermenüs zu verlassen, drücken Sie erneut die Taste Mode.

LCD brightness (LCD-Helligkeit)



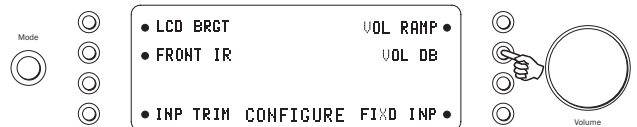
Drücken Sie die Taste "LCD input select" (LCD-Eingangswahl) im Menü "System Configure" (Systemkonfiguration), um durch die Einstellungen "bright/dim/off" (hell/gedämpft/aus) des Frontblendendisplays zu scrollen. Drücken Sie die Taste "Mode" (Modus), um zu beenden.

Volume ramp (Lautstärke ein-/ausblenden)



Der 840E verringert automatisch den Lautstärkeanstieg, wenn er in Standby geht, und erhöht ihn, wenn er wieder eingeschaltet wird. Um diese Funktion auszuschalten, drücken Sie die Eingangswahltaste "VOL RAMP" (Lautstärke ein-/ausblenden) im Menü "System Configure" (Systemkonfiguration) und schalten sie aus. Drücken Sie die Taste "Mode" (Modus), um zu beenden.

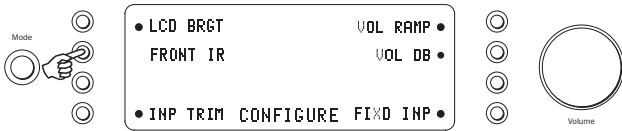
Lautstärkeanzeige



Wählen Sie "VOL DB" (Lautstärke dB) im Menü "System Configure" (Systemkonfiguration), um die Lautstärkeanzeige von Dezibel (-95 bis 0 dB) auf beliebige Lautstärkeeinheiten (0-96 Einheiten) umzustellen. Drücken Sie die Eingangswahltaste erneut, um die Lautstärke in Dezibel auszuschalten. Drücken Sie die Taste "Mode" (Modus), um zu beenden.

Einrichten des Vorverstärkers (Fortsetzung)

Front IR (Front-Infrarot)



Im Zusammenhang mit benutzerspezifischen Installationen (C.I.-Systemen) oder IR-Repeater-Systemen kann es wünschenswert sein, den Infrarotempfänger an der Gerätefront abzuschalten, indem die Einstellung "FRONT IR" auf "Off" gestellt wird (zum Abschalten den Eingangswahlschalter auf "Off" stellen). Verlassen Sie das Menü durch Drücken der Taste "Mode".

Input gain trim (Eingangsverstärkung trimmen)

Die relativen Eingangspegel können durch Trimmen der Verstärkung eingestellt werden. Dadurch können alle Eingänge so eingestellt werden, dass sie beim Umschalten hinsichtlich durchschnittlicher Lautstärke gleich sind. Wählen Sie die am lautesten erscheinende Quelle und trimmen Sie ihren Lautstärkepegel, bis er der durchschnittlichen Lautstärke der anderen entspricht. Wiederholen Sie diesen Vorgang bei allen anderen Quellen, die lauter als der Durchschnitt klingen.



Wählen Sie "INP TRIM" im Menü "System Configure" (Systemkonfiguration), um das Trimmen der Eingangsverstärkung einzustellen. Wählen Sie den erforderlichen Eingang und stellen Sie die Verstärkung mithilfe der Lautstärkeregelung zwischen 0 und -12 dB ein (der verfügbare Bereich ist kleiner, wenn die Lautstärke sehr niedrig eingestellt ist). Drücken Sie die Taste "Mode" (Modus), um zu beenden.

Feste Pegelgänge

Jeder Eingang des 840E lässt sich auf einen festen Eingangspegel einstellen. Sobald dieser Eingang ausgewählt ist, wird die Eingangsverstärkung automatisch auf diesen Wert gesetzt und lässt sich nicht durch die Lautstärkeregelung verändern. Dies ist für Gerätequellen nützlich, die eine eigene, eingebaute Lautstärkeregelung besitzen (wie beispielsweise einige Set-Top-Geräte usw.)

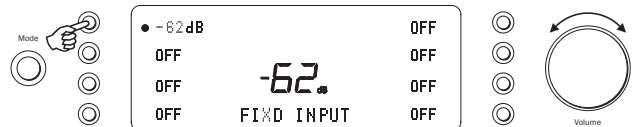
Diese Funktion lässt sich auch zur Integration eines AV-Receivers mit Vorverstärkerausgängen (wie z.B. unsere Modelle 540R oder 640R) mit dem 840E verwenden.

Die Vorverstärkerausgänge des AV-Receivers für Front-Links und Front-Rechts werden einfach an den gewünschten Eingang des 840E angeschlossen und dieser Eingang dann auf feste Eingangsverstärkung eingestellt. Der AV-Receiver wird dann mit den vorhandenen Surround-Lautsprechern verkabelt, während der 840E/W die Lautsprecher Front-Links und Front-Rechts ansteuert.

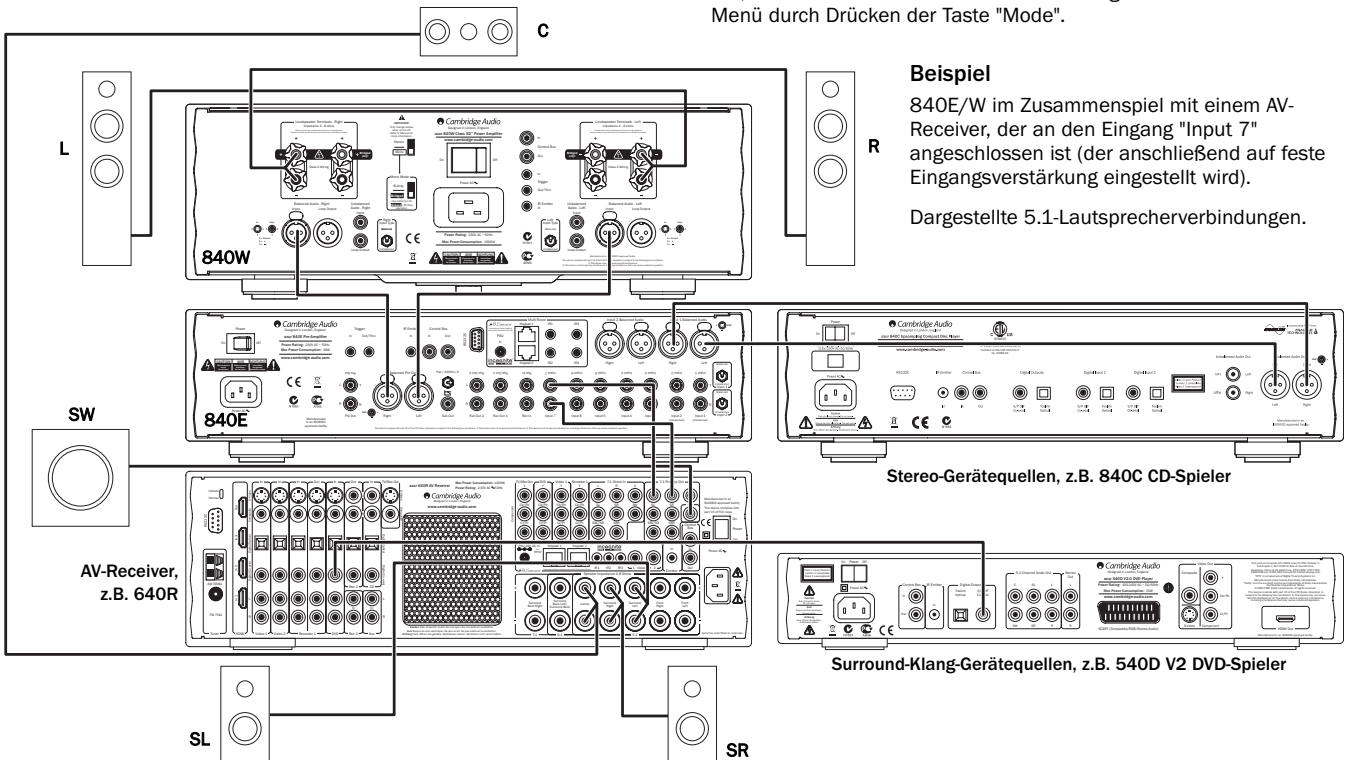
Der 840E/W lässt sich dann wie gewohnt in bester Tonqualität für Stereoquellen verwenden. Für das Dekodieren von Surround-Klang den gewählten Eingang des 840E auf feste Eingangsverstärkung einstellen. Jetzt kann der AV-Receiver das Dekodieren der an ihn angeschlossenen Surround-Gerätequellen übernehmen. Der Receiver kontrolliert die Lautstärke aller Kanäle und die Lautstärkeregelung des 840E ist deaktiviert.

Es ist sinnvoll, die Eingänge mit festem Eingangspegel des 840E beispielsweise in "AV-Modus" oder ähnlich umzubenennen. Da sich die Eingangsverstärkung auf einen beliebigen Wert einstellen lässt, kann der Pegel des 840E einfach an den der anderen AV-Kanäle angepasst werden.

Um für eine Gerätequelle eine feste Lautstärke einzurichten, wählen Sie FIXED INP aus dem Menü für die Systemkonfiguration:



Wählen Sie den erforderlichen Eingang und stellen Sie mit Hilfe des Lautstärkereglers den Wert für die Eingangsverstärkung ein (die Position AUS deaktiviert den Eingang nicht, sondern bewirkt, dass die Eingangsverstärkung von der Lautstärkeregelung abhängt - dies ist auch die Standardeinstellung. Falls eine Gerätequelle einen festen Eingang hat, wird die Balance stets auf neutral eingestellt. Verlassen Sie das Menü durch Drücken der Taste "Mode".



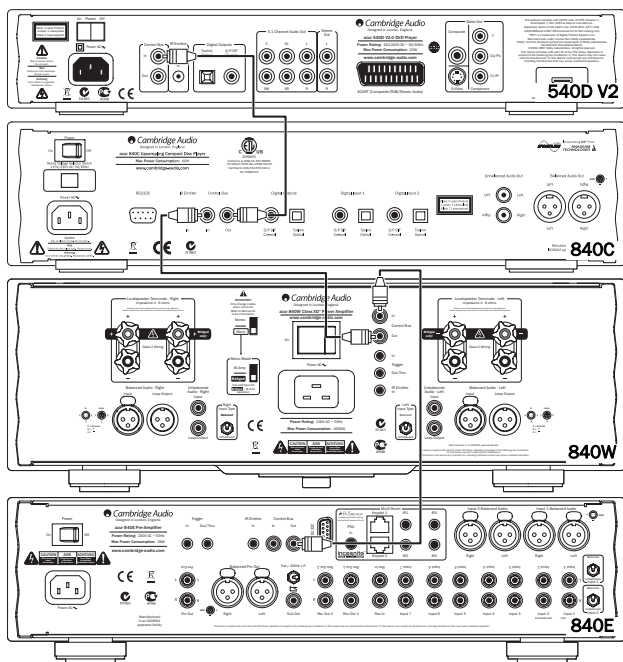
Beispiel

840E/W im Zusammenspiel mit einem AV-Receiver, der an den Eingang "Input 7" angeschlossen ist (der anschließend auf feste Eingangsverstärkung eingestellt wird).

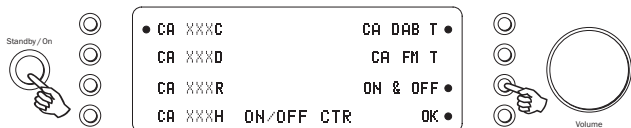
Dargestellte 5.1-Lautsprecherverbindungen.

Menü "On/Off control" (Ein-/Aus-Steuerung)

Beim Umschalten in und aus dem Standby-Modus kann der 840E automatisch andere angeschlossenen Cambridge Audio Azur Modelle ein- und ausschalten, die Control-Bus-Buchsen haben. Für diese Funktion müssen alle Geräte über RCA/Phono-Leitungen (siehe Diagramm) miteinander verbunden sein. Die Steuerbus-Eingänge an der Rückwand kompatibler Azur-Modelle sind farblich kodiert (orange Kennzeichnung). Verbinden Sie den Steuerbusausgang des 840E mit dem Steuerbuseingang eines anderen Azur-Modells (z.B. 840W). Schließen Sie je nach Notwendigkeit noch weitere Azur-Modelle an den Bus an.



Bei eingeschaltetem 840E drücken und halten Sie die Taste "Standby/On" (Standby/Ein), bis "ON/OFF CTR" (Steuerung ein/aus) auf dem Display angezeigt wird:



Wählen Sie die angeschlossenen Azur Modelle mit der entsprechenden Eingangswahltaste. Z.B. "CA XXXC" für einen Azur CD-Player (740C, 840C), "CA XXXD" für einen Azur DVD-Player, "CA DAB T" für einen Azur DAB-Tuner usw.

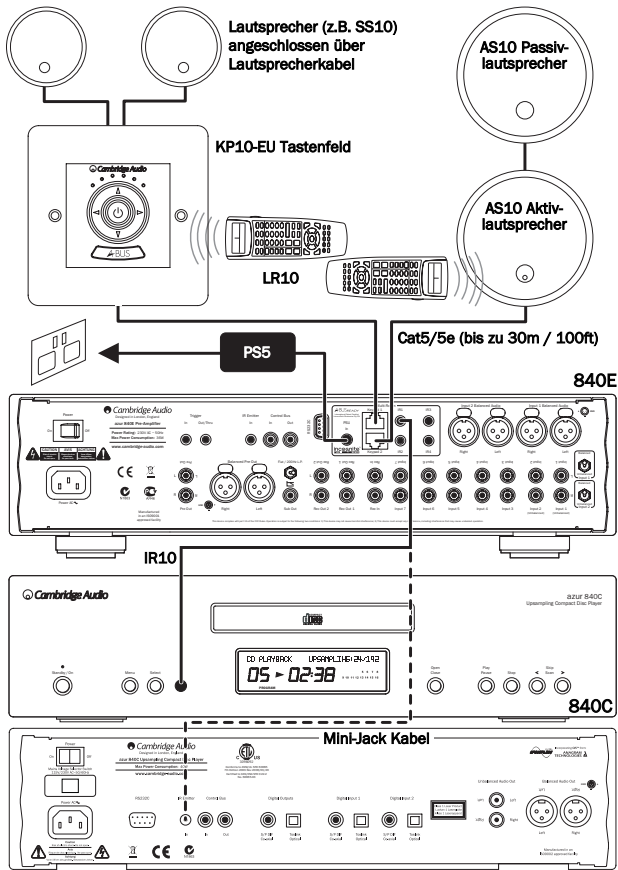
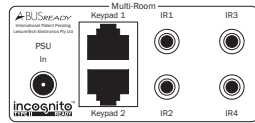
Hinweis: Der 840E sollte stets über den Steuerbus mit dem 840W angeschlossen sein, so dass der 840E den 840W automatisch ein- und ausschalten kann. Der 840E sendet diese Befehle stets ohne weitere Einstellungen im Ein-/Aus-Steuermenü.

Drücken Sie die Taste "ON & OFF" (Ein/Aus), um durch die Optionen von "ON" (Ein - schaltet alle Azur Geräte ein), "OFF" (Aus - schaltet alle Azur Geräte in Standby) oder "ON & OFF" (Ein/Aus - schaltet alle Azur Geräte ein und in Standby) zu scrollen.

Drücken Sie auf OK, um zu bestätigen und zu beenden.

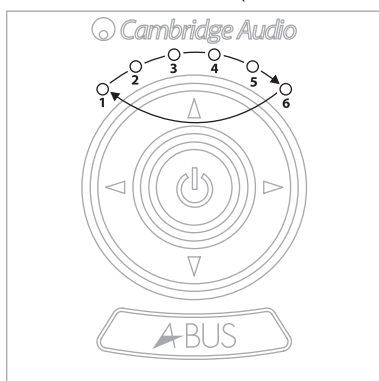
Multiroom-Anschlüsse

Der 840E verfügt über Incognito Ready/A-BUS Ready Ausgänge, die eine Mehrraumfähigkeit bieten. Ein oder zwei verstärkte Tastenfelder können am 840E (mit Cat5/5e Kabeln und RJ45 Steckern) angeschlossen werden, um Mehrraum-Audio in einem oder zwei weiteren Räumen oder Zonen zu ermöglichen. Die Tastenfelder werden von einem externen PSU (separat erhältlich) über das Cat5/5e Kabel mit Strom versorgt, sodass kein Netzanschluss in den weiteren Räumen erforderlich ist.



Der 840E ist "Incognito Ready, Type II" - das bedeutet, dass die Tastenblöcke hinsichtlich Lautstärke, Höhen, Bässe, etc unabhängig vom Verstärker sind und beispielsweise unabhängig von diesem an- und ausgeschaltet werden können oder ein anderes Quellgerät als das des Verstärkers anhören können. Allerdings können beide Tastenblöcke nur eine gemeinsame Gerätequelle hören.

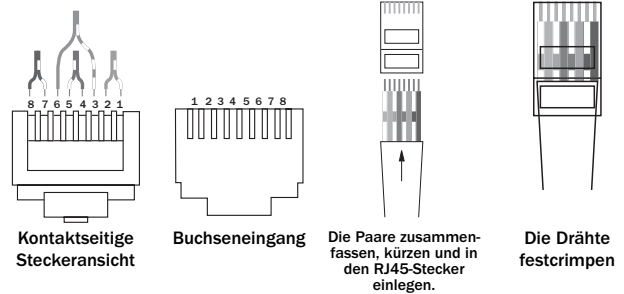
A-Bus ist ein Standard, der Kompatibilität zwischen Geräten verschiedener Hersteller bietet. Es können so A-BUS kompatible Tastenfelder anderer Hersteller verwendet werden. In Verwendung mit unseren eigenen Incognito KP10 Tastenfeldern gibt es jedoch einige Zusatzfunktionen, wie die Möglichkeit, die Quelle am 840E vom Tastenfeld aus zu ändern (Im Bild: EU-Modell):



- Auswahlreihenfolge:**
1. Eingang 1
 2. Eingang 2
 3. Eingang 3
 4. Eingang 4
 5. Eingang 5
 6. Eingang 6 (Tape)

Die Anschlüsse an den Incognito Ready / A-BUS Ready Ausgängen des 840E werden mit Cat-5 Kabeln (mit RJ45 Steckern) hergestellt. Der RJ45 Stecker muss nach dem EIA/TIA 568A Standard verkabelt sein:

- Litzenfarben:**
- | | | |
|---------------|-----------------|----------------|
| 1. Grün/Weiss | 3. Orange/Weiss | 6. Orange |
| 2. Grün | 4. Blau | 7. Braun/Weiss |
| | 5. Blau/Weiss | 8. Braun |



Um die Steuerung Ihrer Quellgeräte von anderen Räumen aus zu ermöglichen, muss ein Infrarotsender (IR10) in einen der IR-Ausgänge an der Rückseite des Gerätes eingesteckt sein und über das IR Fenster des Quellgerätes angeschlossen werden. Alternativ kann bei unseren eigenen Produkten, die über einen IR Sendereingang verfügen ein Mini-Jack auf Mini-Jack Kabel verwendet werden. Die von den Tastenfeldern empfangenen Befehle können nun über das 840E zurück an die Quellgeräte gesendet werden.

Es ist dann möglich, die Quellgeräte von anderen Räumen aus mit Hilfe der eigenen Fernbedienung des jeweiligen Quellgerätes oder mit einer lernfähigen Fernbedienung zu steuern. Mit der lernfähigen Incognito LR10 Fernbedienung können Sie die Tastenfelder uneingeschränkt bedienen, die Fernbedienungssteuercodes der anderen Quellen "lernen" (einschließlich denen anderer Hersteller) und die Eingangsquelle am 840E ändern, usw.

Auf dem frontseitigen Display des 840E werden die gesonderten Multi-Room-Zonen durch einen Ring an der Gerätequelle angezeigt (Abb. 1). Wenn die gleiche Quelle gehört wird, überlappen sich Ring und Kreis (Abb. 2).

Abb. 1 - Ein oder beide Tastenblöcke hören eine unterschiedliche Gerätequelle (Input 2) als die des Verstärkers (Input 1).

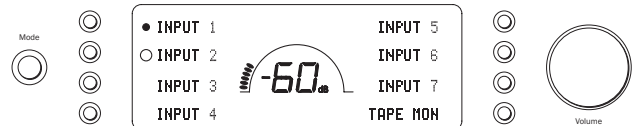
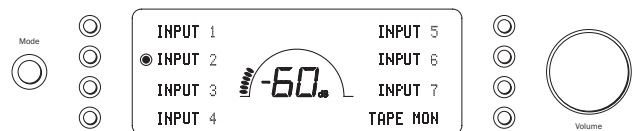


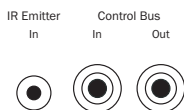
Abb. 2 - Ein oder beide Tastenblöcke hören die gleiche Gerätequelle (Input 2) wie die des Verstärkers (Input 2).



Für weitere Informationen zum Incognito Mehrraumsystem wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Cambridge Audio Händler oder besuchen Sie: www.cambridge-audio.com

Angepasste Installation

Der 840E hat einen Control-Bus-Ein-/Ausgang, mit dem unmodulierte Fernbedienungsbeefehle (positive Logik, TTL-Ebene) elektrisch vom Gerät empfangen und bei Bedarf an ein anderes Gerät weitergeleitet werden kann. Diese Steuerbefehle werden normalerweise von kundenspezifischen Systemen (Mehrraumsystemen) oder fernen IR-Empfängersystemen generiert. Die Control-Bus-Buchsen sind orangefarben farbcodiert.



Ein IR-Sendereingang ist auch vorhanden, mit dem modulierte IR-Fernbedienungsbeefehle vom Gerät elektrisch empfangen werden können. Befehle an diesem Eingang steuern nur das Gerät und werden nicht unmoduliert an den Control-Bus-Ausgang weitergeleitet.

Der RS232C-Port des Gerätes ermöglicht die Steuerung des 840E durch C.I.-Systeme.



Darüber hinaus verfügen die Geräte über direkte Infrarot-/Steuer-codes sowie Umschaltcodes für einige ihrer Funktionen, um das Programmieren von kundenspezifischen Systemen zu vereinfachen. Direkte Ein-/Aus- und Stummschaltbefehle können auf der mitgelieferten Fernbedienung folgendermaßen aufgerufen werden, um den Umgang mit den kundenspezifischen Systemen zu erlernen:

1. Drücken und halten Sie die Taste "Standby/On". Die Fernbedienung generiert zuerst den normalen Standby-Befehl (Umschalten). Halten Sie die Taste gedrückt und nach 12 Sekunden wird der Befehl "Verstärker einschalten" generiert. Wenn Sie die Taste weitere 12 Sekunden gedrückt halten, wird der Befehl "Verstärker ausschalten" generiert.
2. Drücken und halten Sie die Taste "Mute" (Stummschaltung). Die Fernbedienung generiert zuerst den normalen Stummschaltbefehl (Umschalten). Halten Sie die Taste gedrückt und nach 12 Sekunden wird der Befehl "Stummschaltung einschalten" generiert. Wenn Sie die Taste weitere 12 Sekunden gedrückt halten, wird der Befehl "Stummschaltung ausschalten" generiert.

Der vollständige Befehlssatz und das RS232-Protokoll des Produktes sind auf der Cambridge Audio-Website verfügbar:
www.cambridge-audio.com

Technische Spezifikationen

| | |
|---------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| THD (+ Rauschen) | < 0,0006% @ 1 kHz < 0,003% @ 20 kHz |
| S/N (ungewichtet) | < 121 dB < 100 dBu |
| Frequenzgang | 10 Hz - 100 kHz ± 0,1 dB |
| Übersprechungen @ 1 kHz | < 100 dB |
| Eingangsisolierung | > 115 dB |
| Maximale Ausgangsspannung | 8 V RMS asymmetrisch 8 V + 8 V RMS symmetrisch |
| Ausgangsimpedanz | 100 Ohm (symmetrisch oder asymmetrisch) |
| Subwoofer-Ausgang | Flat oder 200 Hz-Butterworth-Tiefpassfilter 2. Ordnung |
| Stromaufnahme maximal | 36 W |
| Bässe-/Höhenregelung | Schrittweiten Max. Bass-Boost/Cut ± 10 dB @ 10 Hz Max. Höhen-Boost/Cut ± 7,5 dB @ 20 kHz |
| Abmessungen (H x B x T) | 115 x 430 x 385 mm (4,5 x 16,9 x 15,2") |
| Gewicht | 8,7 kg (19,1 Lbs) |

Problemlösung

Das Gerät ist ohne Strom

Kontrollieren Sie den korrekten und festen Sitz des Netzkabels in der Steckdose und am Gerät.

Überprüfen Sie die Funktion der Steckdose, eventuell durch Anschluß einer Lampe oder eines anderen Gerätes.

Kein Ton über die Lautsprecher

Möglicherweise befindet sich der Verstärker noch im Standby Modus. Schalten Sie ihn ein.

Überprüfen Sie alle Verbindungen zu den anderen Geräten und die Lautsprecheranschlüsse.

Darauf achten, dass Input 8 (Rec In) nicht eingeschaltet ist (sofern kein Bandedingang erforderlich ist).

Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht stummgeschaltet ist.

Kein Ton auf einem Kanal

Überprüfen Sie alle Verbindungen zu den anderen Geräten und die Lautsprecheranschlüsse.

Stellen Sie den Balance Regler in die Mittelposition.

Laute Störgeräusche oder Brummen in den Lautsprechern

Überprüfen Sie verschiedene Tonquellen bezüglich der Störungen. Tritt das Problem nur bei einer Quelle auf (z.B. CD-Player), oder sind die Störungen nur auf einem Kanal zu hören, dann ist eventuell ein Verbindungskabel defekt. Sind die Störungen auf beiden Kanälen zu hören, handelt es sich meistens um Einstreuungen, verursacht durch externe Geräte oder kritische Kabelführung.

Es können keine Aufnahmen gemacht werden

Darauf achten, dass Input 8 (Rec In) und Rec Out nicht vertauscht angeschlossen sind.

Diffuses Klangbild / Eingeschränkte Stereo Perspektive

Möglicherweise ist bei einer oder beiden Lautsprecherverbindungen die Polung vertauscht. Kontrollieren Sie den korrekten Anschluß von + & - .

Die Fernbedienung funktioniert nicht

Überprüfen Sie, ob die Batterie nicht entladen sind.

Achten Sie darauf, dass der Fernbedienungssensor nicht blockiert wird.

Weitere häufig gestellte Fragen (FAQs), technische Ratschläge und Informationen, wie Sie das Beste aus Ihrem 840E herausholen können, finden Sie auf unserer Website:

www.cambridgeaudio.com/support.php

Bitte kontaktieren Sie zur Reparatur- und Garantieabwicklung Ihren Händler.

Cambridge Audio is a brand of Audio Partnership Plc
Registered Office: Gallery Court, Hankey Place
London SE1 4BB, United Kingdom
Registered in England No. 2953313

www.cambridge-audio.com

